

angefangen habe (S.-R.-A. Hfk. Wartenfels 1564/67 M). 1606 wird schon ein „Pfleghaus“ in Talgau genannt. 1757 wurde es unter dem Pfleger Gotfried von Moll neu gebaut.

Einfacher, rauh verputzter, einstöckiger Bau, sieben Fenster Südfront, drei Fenster Westfront. Zinkblechdach. Über der Tür Marmorkartusche mit dem eingegrabenen Wappen des Erzbischofs Sigmund Grafen von Schrattenbach (1753—1771) und dem Chronogramm auf das Erbauungsjahr 1757: *SlglsMVndl: III: arChleplscopl IVVaVlensls eX nVtV strVebar.*

Amtmannhaus: 1736 gebaut (PILLWEIN 394).

Sensenfabrik: Gehörte dem Gewerkehause von Robinig, dann Zeller.

Drahtzug: Der Eisenhammer gehörte einstens dem Handelsherrn F. X. Poschinger in Neumarkt, im XIX. Jh. dem Grafen von Dönhof, dann Zeller.

Haus Nr. 27: Rechteckiges Häuschen mit großen Fenstern im Erdgeschoß und kleinen in dem durch ein profiliertes Gesimse getrennten Obergeschoß. Hübsche, in Verputz hergestellte klassizistische Wandgliederung. An den Schmalseiten je vier Fenster, im S. und N. vier Fenster und Tür, moderne Eisenbalkons. Über breitem Hohlkehlgesimse rotes Blechmansardendach. — Ende des XVIII. Jhs.

Amtmannhaus.

Sensenfabrik.

Drahtzug.

Haus Nr. 27.

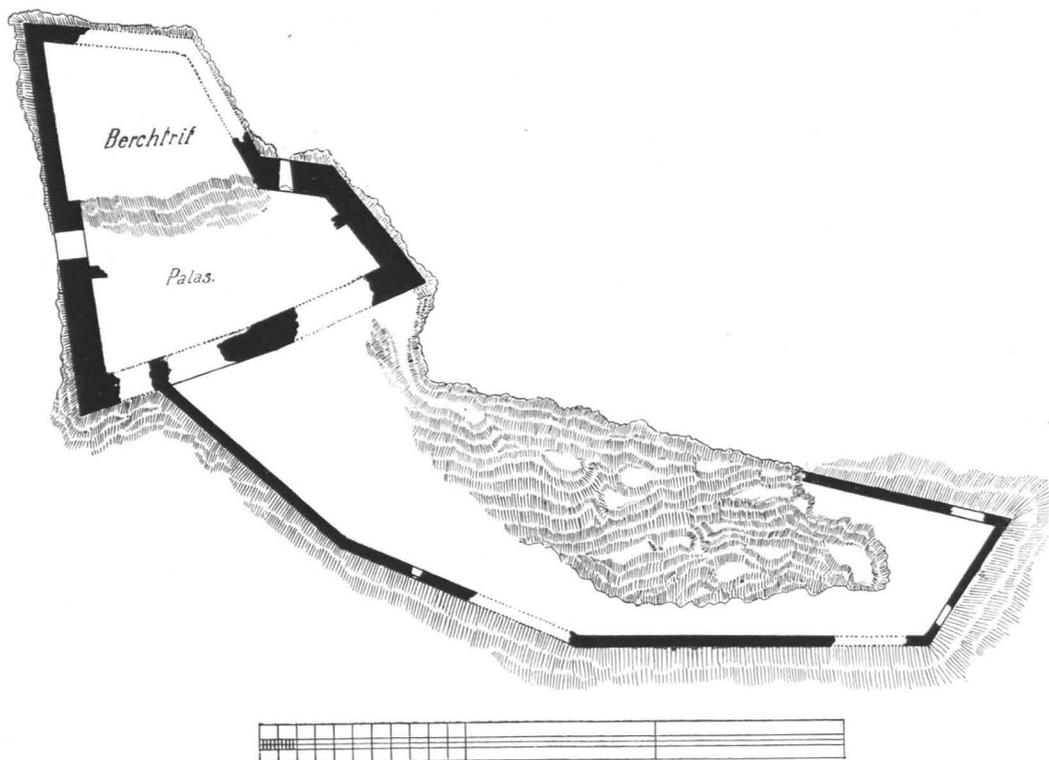


Fig. 254 Ruine Wartenfels, Grundriß 1 : 400 (S. 248)

Wartenfels, Ruine

Archivalien: Museumsarchiv.

Literatur: HÜBNER, Flachgau 1, 217 f., 237. — Intelligenzblatt 1837, 1024. — PILLWEIN, Salzachkreis 395. — SÜSS, Jahresbericht d. Museums 1853, 88. — RICHTER, Untersuchungen 131 f. — P. ST. [P. STANISLAUS GSTIR], Stift Mondsee und Schloß Wartenfels (Sonderabdruck aus der Salzburger Chronik) 1882.

Burgruine Wartenfels.

Ein Konrad von Wartenfels erscheint zirka 1267 bis in den Beginn des XIV. Jhs. in Urkunden; er war nach ZILLNER (Landesk. 22, 118) ein Tanner. 1301 Februar 14 gibt er *das burgstall Wartenvels . . mit leuten, gericht und zehenten* dem Erzbischof Konrad IV. um 180 Pfund Pfennige auf. Die Erzbischöfe setzten dort Pfleger ein. Eine Baurechnung aus dem Jahre 1552 vermeldet nur kleine Veränderungen

Burgruine Wartenfels.